

BACCALAURÉAT GÉNÉRAL

SESSION 2005

ALLEMAND LV1

Séries ES et S

Durée : 3 heures

Coefficient : 3

L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé.

*Dès que le sujet vous est remis, assurez-vous qu'il est complet.
Ce sujet comporte 5 pages numérotées de 1/5 à 5/5.*

*Les réponses aux questions seront rédigées sur
les copies distribuées avec le sujet.
Vous numéroterez ces réponses.*

BARÈME

- | | | |
|-----|---------------|-----------|
| I. | Compréhension | 10 points |
| II. | Expression | 10 points |

Sinti-Kinder

Sie ziehen die Blicke des Personals wie Magneten auf sich. Kaum haben Sarambla und ihre Brüder Merzeli und Stagolo das Kaufhaus ‚HEKA‘ betreten, genügt ein leichtes Kopfnicken des Abteilungsleiters für Parfümerie, der ohnehin immer am Eingang steht, und schon heftet sich ihnen eine Verkäuferin im rosaroten Kittel wie eine Kette an die Fersen¹. Das aber

5 kennen die Sinti-Kinder schon; heute regt es sie nicht einmal auf, denn sie haben gute Laune.

Sarambla dreht und wendet sich vor einem Spiegel, bereits die zweite Sonnenbrille aufprobierend.

10 „Genau wie diese Disco-Tante siehst du aus“, stichelt² Merzeli. Er hätte seine Schwester längst weitergezogen, aber den Gefallen will er der Aufpasserin, die zwei Meter hinter ihnen steht und ungeduldig mit der Fußspitze einen nervösen Takt auf den Teppichboden trommelt, nicht tun.

15 „Jetzt klaun³ wir Bonbons!“ sagt Sarambla ganz laut und geht in Richtung Süßwarenabteilung. Aufgeschreckt sagt die Verkäuferin sofort ihren Kolleginnen zwischen den knallig bunten Regalen Bescheid, so dass jetzt drei rosarote Kittel die Kinder umschwärmen.

20 Sarambla kauft dem zwölfjährigen Stagolo eine Tüte Gummibärchen, die er immer bekommt, wenn sie in die Stadt gehen. Merzeli spielt jetzt mit den Taschenrechnern herum, die an diesem Gang ausliegen. Die Modelle sind zwar festgeschraubt⁴, trotzdem zieht der Verkäufer unmißverständlich die Augenbrauen hoch. Darüber beginnt sich Merzeli doch zu ärgern.

„Komm“, sagt er zu Sarambla, „wir kaufen die Batterie, und dann hauen wir hier ab.“ Zielstrebig geht Merzeli zu dem Regal mit den Batterien, nimmt aus seiner Hosentasche eine verbrauchte Batterie und aus dem Regal eine neue des gleichen Typs, vergleicht kurz beide, steckt die alte Batterie wieder in die Tasche und steuert die Kasse an.

25 „Er hat eine Batterie gestohlen! Er hat sie in die Tasche gesteckt!“ schreit plötzlich die Verkäuferin los. Der Abteilungsleiter eilt, gefolgt von zwei Verkäufern, herbei.

„Her mit der Batterie, gib sie sofort raus!“ brüllt er Merzeli an.

„Die wollte ich gerade bezahlen, und die andere habe ich von zu Hause mitgebracht.“ Merzeli überreicht ihm nacheinander die beiden Batterien.

30 „Das kann jeder behaupten!“ fährt ihn der eine Verkäufer an.⁵

„Na, hörn Sie mal, das sieht doch ein Blinder mit 'm Krückstock, daß die eine Batterie gebraucht ist!“

35 Überraschend mischt sich ein blondes Mädchen ein, das den Streit bereits eine Weile verfolgt. „Warum prüfen Sie denn nicht, ob die Batterie neu oder gebraucht ist? Sie wissen doch genau, dass er nicht klauen wollte! Er war doch gerade dabei, zur Kasse zu gehen, ich hab's genau gesehen!“

„Ob der bezahlen wollte, ist noch lange nicht raus!“ erwidert die Parfümerieverkäuferin unfreundlich.

40 Der Abteilungsleiter wendet sich an Merzeli. „Mit euch Zigeunern⁶, äh... Sintis, hat man nichts als Ärger, ist doch immer dasselbe. Jetzt aber raus!“

¹ Sich an die Fersen heften : ne pas lui lâcher les talons

² sticheln : lancer des piques

³ « Klaun » = klauen=stehlen

⁴ festgeschraubt : vissé sur le support

⁵ jemanden anfahren = jemanden anschreien=jemanden anbrüllen

⁶ der Zigeuner : le tsigane, le gitan

Das blonde Mädchen, das etwa so alt wie Merzeli ist, kommt jetzt auch aus dem Kaufhaus und läuft auf sie zu. Sie hält ihm die Batterie vor die Nase. „Hier, die hab ich grad eben geklaut! Für dich!“

45 Sarambla ist verblüfft. Merzeli nimmt zögernd die Batterie. „Das ist stark, wieso machst du das?“

„Du hast doch überhaupt nichts getan, ich hab's beobachtet! Ich stand nämlich neben dir. Und ich finde es gemein, wie der Typ euch rausgeschmissen hat. Da habe ich die Batterie einfach genommen.“ Ihre Augen blitzen.

50 „Wie heißt du?“ fragt Sarambla.

„Astrid.“

„Ich bin Sarambla. Wir sind Zigeuner!“

„Ich weiß.“

„Wieso weißt du das?“

55 „Die beiden da könnten auch Türken sein.“ Sie zeigt auf Merzeli und Stagolo. „Aber du, mit deinem langen Rock, siehst wie eine Sinti aus.“

„Ja, ich bin eine. Eine Sintiza. Das hab ich noch nie erlebt, dass sich eine ‚Gadschi‘ [Nicht-Zigeunerin] für uns einsetzt!“

„Wie im ‚HEKA‘ so geht's doch laufend“, meint Merzeli eher beiläufig zu Astrid, „das ist für uns nichts Neues. Komm mit zu ‚Spielwaren PFEIFER‘, wir zeigen's dir.“

60 Die Sinti haben Astrid in ihre Mitte genommen. Irgendwie fühlt Astrid sich nicht wohl. Daß sie die Batterie weggenommen hat, erfüllt sie nach wie vor mit Befriedigung, aber irgendwas stört sie jetzt.

„Ich will das rote Auto“, sagt Stagolo in dem Ausstellungsraum und er greift zu dem Geschwindigkeitsregler. Im selben Moment eilt ein Verkäufer herbei, sammelt Autos und Steuergeräte ein und verkündet, dass die Vorführung der Anlage⁷ beendet sei.

65 Wortlos verlassen die Kinder das Geschäft, und Astrid folgt ihnen etwas beklommen und traurig. Sarambla gibt sich einen Ruck.

„Besuch uns mal in der Hünfelder Straße. Heute Nachmittag?“

nach Dieter Schenk
„Der Wind ist des Teufels Niesen“ (1992 Rowohlt)

⁷ die Vorführung der Anlage : la démonstration du circuit

COMPREHENSION

- I. a. Wie heißen die Sinti-Kinder mit Vornamen ?
 b. Wie heißt «das blonde Mädchen» mit Vornamen ?

Schreiben Sie die Antworten nach folgendem Modell aufs Prüfungsblatt

Modell :I	Ia) Vornamen:..... Ib) Vorname.....
-----------	----------------------------------------

II. Wo passiert was ?

a. Welche Aussagen entsprechen dem Text ?

- ~~1. Die Sinti-Kinder werden rausgeschmissen.~~
2. Astrid stiehlt eine Batterie.
3. Astrid spricht die Sinti-Kinder an.
4. Eines der Sinti-Kinder will mit einem Auto spielen.
5. Astrid ergreift Partei für die Sinti-Kinder.
6. Astrid gibt einem der Sinti-Kinder die gestohlene Batterie.
7. Das Kaufhauspersonal meint, dass ein Sinti-Kind gestohlen hat.
8. Ein Verkäufer lässt die Sinti-Kinder mit den Spielsachen spielen.
9. Ein Sinti-Kind steckt einen Taschenrechner in die Tasche.
10. Die Sintiza lädt Astrid ein.

Listen Sie die Nummern dieser Aussagen auf, nach folgendem Beispiel

<i>Modell</i>	Richtig sind die Sätze mit folgenden Nummern : 1,...
---------------	------------------------------------------------------

b. Assoziieren Sie jede richtige Aussage mit einem Ort (Heka, Pfeiffer, die Straße) nach folgendem Beispiel : 1 → bei Heka

III. Assoziieren Sie die Aussagen mit der passenden Motivation !

<ol style="list-style-type: none"> 1. Zeile7 : « Sarambla dreht und wendet sich vor einem Spiegel. » 2. Zeile 13 : « Jetzt klaun wir Bonbons ! » sagt Sarambla. 3. Zeile17 : « Sarambla kauft dem zwölfjährigen Stagolo eine Tüte Gummibärchen. » 4. Zeile23 : « Merzeli vergleicht kurz beide. » 5. Zeile24: « Merzeli steuert die Kasse an. » 6. Zeile31 : « Na, hörn Sie mal... ist ! » sagt Merzeli 7. Zeile59: « Komm mit... dir. » sagt Merzeli. 	<ol style="list-style-type: none"> A. aus Gewohnheit B. aus Empörung C. um sicher zu sein, den richtigen Artikel zu kaufen. D. aus Koketterie E. um die Batterie zu bezahlen F. aus Provokation G. um Astrid etwas zu beweisen
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Antworten Sie nach folgendem Modell aufs Prüfungsblatt

Modell	1	→ D
	2	→.....

IV. Richtig oder falsch ? Belegen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat !

1. ~~Das Personal ignoriert die Kinder.~~
2. Die Verkäuferin am Sonnenbrillenstand bleibt ruhig.
3. Der Abteilungsleiter im Kaufhaus « Heka » ist sehr freundlich zu den Kindern.
4. Der Batterien-Verkäufer ist misstrauisch.
5. Die Parfümerieverkäuferin glaubt den Kindern nicht.
6. Der Verkäufer bei Spielwaren Pfeifer zeigt ihnen die Spielsachen.

Antworten Sie nach folgendem Beispiel aufs Prüfungsblatt

Beispiel	-1. → Falsch.
	Zitat : « Sie ziehen die Blicke des Personals wie Magneten auf sich. » (Zeile 1)

V. Zitieren Sie jeweils zwei Textstellen, die zeigen :

- a) dass Astrid nicht bedauert, was sie bei Heka getan hat.
- b) dass Astrid jedoch nicht ganz zufrieden ist.

Antworten Sie nach folgendem Modell aufs Prüfungsblatt

- a) Zitat :....
Zitat.....
- b) Zitat.....
Zitat.....

EXPRESSION

Schreiben Sie Ihre Antworten aufs Prüfungsblatt

1. Astrid hat die Szene mit den Sinti-Kindern im Kaufhaus « Heka » beobachtet. Was hat sie sich wohl dabei gedacht ?

(Etwa 80 Wörter)

2. Wie hätten Sie an Astrids Stelle reagiert ? Erklären Sie warum !

(Etwa 80 Wörter)

3. Ist Freundschaft zwischen Menschen aus unterschiedlichen Kulturen möglich ? Glauben Sie, dass diese Freundschaft zwischen Astrid und den Sinti-Kindern dauern kann ?

(mindestens 100 Wörter)